

„Verschieden glauben – zusammengehören“

Am 29. April fand in Stuttgart eine Veranstaltung statt, zu der das Kultusministerium in Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften eingeladen hatte. Diese Veranstaltung hatte zum Ziel, einen wichtigen Beitrag in der hochaktuellen Auseinandersetzung über Toleranz, Wertschätzung und Respekt an den Schulen inmitten ihrer kulturellen Vielfalt zu leisten. 4 Schüler der Hungerfeldschule Öhringen hatten in einem Angebot innerhalb des Ganztagesbetriebs ein Theaterstück eingeübt, das sie auf dieser Veranstaltung vorstellten. Die Schüler erzählten darin von ihren eigenen Herkunftsländern und Familienprägungen, die für ihre Familie wichtig sind. Die Schüler kamen im Anschluss an ihre Präsentation mit den Zuhörern intensiv ins Gespräch. Abgerundet wurde der Ausflug mit einem gemeinsamen Essen.

Zum Bild:

Marco Reber,

Charlotte Wagner,

Alina Sozaev und

Caren Abdi vor dem

Stand „Kinder der Welt“